



Mittwoch, 05. Juni 2024, 18.15 Uhr
Stadtbibliothek Reutlingen, Großes Studio,
Spendhausstraße 2, 72764 Reutlingen

Die Rolle des zivilen Ungehorsams in den Kämpfen der Frauen für ihre Rechte

Roya Heshmati erhielt 74 Peitschenhiebe, weil sie ein Foto von sich ohne Hidschab auf Instagram gepostet hatte und wiederholt ohne Kopftuch auf die Straße gegangen war. Viele Frauen im heutigen Iran versuchen ihre Rechte auf den eigenen Körper durch Ungehorsam durchzusetzen. Seit Jahrhunderten versuchen fundamentalistische Kräfte die Rechte von Frauen zu dominieren.

Der Vortrag zeigt, wie Frauen im Iran auf vielfältige Weise die Abschaffung von Diskriminierung und die Verwirklichung selbstverständlicher Bürgerinnenrechte eingefordert haben und wie sie heute z.B. durch zivilen Ungehorsam für das Recht auf den eigenen Körper und die Wahl der Kleidung ihre Sicherheit riskieren.



Marziyeh Bakhshizadeh

ist Professorin für Theorien, Methoden und Konzepte im Kontext gesellschaftlicher Diversität im Fachbereich Soziale Arbeit und Diakonie an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Sie studierte Soziologie in Teheran und promovierte an der Ruhr-Universität Bochum über Frauenrechte in verschiedenen Auslegungen des Islam im Iran nach der Revolution von 1979.

Veranstalter



Weitere Informationen

Die Veranstaltungen starten hybrid mittwochs ab 18.15 Uhr und finden an verschiedenen Orten im Zentrum Reutlingens statt. Orte und Räume variieren. Der Link zu den Veranstaltungen sowie die Veranstaltungsorte finden sich jeweils auf den Homepages der beteiligten Hochschulen:

www.reutlingen-university.de/aktuelles
www.ekhg.de
www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/campus-reutlingen
www.th-reutlingen.de

Kontakt

Hochschule Reutlingen
Alteburgstr. 150
72762 Reutlingen

Prof. Dr. Bernd Banke
team_ethik_nachhaltigkeit@reutlingen-university.de
www.reutlingen-university.de

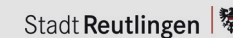
SOMMERSEMESTER 2024

Pop-up University

Das Studium Generale der Reutlinger Hochschulen



Mit Unterstützung von:



● **Mittwoch, 10. April 2024, 18.15 Uhr**

M59 – die künftige Reutlinger Biosphären Manufaktur,
Metzgerstraße 59, 72764 Reutlingen

Schöner neuer Mensch?

Die technische Optimierung des Menschen

Die technische Optimierung des Menschen, oder: Was bedeutet es, ein guter Mensch zu sein? Im Digitalzeitalter rücken immer mehr Bereiche der Welt in die gestalterische Verfügbarkeit des Menschen. Der Mensch selbst sieht sich nicht mehr als etwas Gegebenes, sondern als etwas durch und durch Gestaltbares an.

Die Technologien der synthetischen Biologie und Künstlichen Intelligenz geben ihm die Werkzeuge zu seiner Optimierung in die Hand. Mit der Cyborgisierung des Menschen stellt sich jedoch die Frage, was Mensch-Sein, und was Gut-Mensch-Sein eigentlich bedeutet?



Ziad Mahayni

ist Professor für Angewandte Ethik an der Hochschule Karlsruhe mit Schwerpunkt auf Ethik des Digitalen und KI-Ethik, Leiter des Referats für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) und Betreiber des Podcast „Auf der Kippe – Philosophie für das digitale Zeitalter“. Er hat an der TU-Darmstadt, Harvard University und der Université de Bordeaux Chemie und Philosophie studiert und lehrte zuvor in den Bereichen Future-Design und Entrepreneurship.

● **Mittwoch, 24. April 2024, 18.15 Uhr**

M59 – die künftige Reutlinger Biosphären Manufaktur,
Metzgerstraße 59, 72764 Reutlingen

Kultiviertes Fleisch:

Statt zum Metzger ins Labor?

Biotechnologischer Ansatz verspricht weniger Tierleid? Wie sieht die Zukunft unserer Ernährung aus? Erfahren Sie mehr über die Welt der innovativen Lebensmitteltechnologie und entdecken Sie, wie kultiviertes Fleisch eine nachhaltige und effiziente Lösung für die zukünftige Fleischproduktion darstellen kann.

Erfahren Sie mehr über die wissenschaftlichen Grundlagen der Herstellung, die Potenziale dieser Technologie und welche Herausforderungen noch zu meistern sind. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den neuesten Entwicklungen an der Hochschule Reutlingen auf diesem Gebiet inspirieren!



Petra Kluger

ist Professorin in der Fakultät Life Sciences an der Hochschule Reutlingen. Ihre Schwerpunkte sind das Tissue Engineering, also die Züchtung von menschlichen Geweben im Labor für biomedizinische Fragestellungen (Alternativen zu Tierversuchen) oder auch tierischen Zellen für die Herstellung von kultiviertem Fleisch als Lebensmittel. Für dieses Thema gab sie schon Interviews in zahlreichen Medienformaten. Als studierte Technische Biologin begeistert sie sich insbesondere für interdisziplinäre, anwendungsnahe Fragestellungen.

● **Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.15 Uhr**

Stadtbibliothek Reutlingen, Großes Studio,
Spendhausstraße 2, 72764 Reutlingen

Leben die Alten auf Kosten der Jungen?

Generationen im Dialog.

In unserer heutigen Gesellschaft leben Generationen oft nebeneinanderher. Kontakte zu der den eigenen Großeltern beziehungsweise Enkeln sind meist gut, deren Sichtweisen sind bekannt. Generationsübergreifende Begegnungen und Austausch darüber hinaus sind seltener. Wie denkt die jeweilige Generation über politische, soziale und gesellschaftliche Themen?

Zunächst polarisieren Alyenya Walk, Generation Z, und Eckart Hammer, Generation Babyboomer, ihre generationenspezifische Perspektive anhand typischer Klischees und Konfliktfelder wie Arbeit & Work-Life-Balance, Klima, Jugendwahn und Altersdiskriminierung oder Digitalisierung. Im Anschluss erfolgt ein Dialog auf dem Podium unter Beteiligung des Publikums. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit und kurbeln Sie den Generationendialog an! Alle Generationen sind eingeladen.



Prof. Dr. Eckart Hammer

Jahrgang 1954, ist Vorsitzender des Landesseniorenrats Baden-Württemberg und war Professor für Soziale Gerontologie an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und Reutlingen.



Alyenya Walk

Jahrgang 2000, ist Studierende der Sozialen Arbeit im 4. Semester an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg - Campus Reutlingen.